

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: **P-120003555 Rev. 01**

Gegenstand: **Selbsttätig verriegelnde Einsteckschlösser für Feuerschutz- und Rauchschutztüren.**  
Ausführungen entsprechend der Zusammenstellung in der Anlage 2.

Verwendungszweck: Selbsttätig verriegelnder Verschluss für 1flügelige Türen und den Gangflügel 2flügeliger Drehflügeltüren.

Antragsteller: **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH**  
Bildstockstr. 20  
D-72458 Albstadt

Ausstellungsdatum: 20. Juli 2011

Geltungsdauer bis: 25. Mai 2015

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der obengenannte Gegenstand nach den Landesbauordnungen verwendbar.



## 1 Gegenstand und Verwendungsbereich

### 1.1 Gegenstand

- 1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung der in der Anlage aufgeführten selbsttätig verriegelnden Einsteckschlösser und deren Verwendung in Feuerschutz- und Rauchschutztüren.
- 1.1.2 Die Schlösser können wahlweise als mechatronische Varianten mit einem elektromotorischen Riegelantrieb ausgestattet werden und als mechanisches Schloß mit oder ohne Mikroschalter sowie wahlweise mit oder ohne mechatronischer Nußsteuerung (Drückersteuerung) ausgeführt werden. Zusätzlich können die Schlösser über eine Panikfunktion mit einteiliger oder zweiteiliger Schloßnuss verfügen. Nähere Details zu den einzelnen Varianten gehen aus der Anlage 2 hervor.
- 1.1.3 Die Herstellung der Schlösser darf nur in den in der Anlage 1 angegebenen Produktionsstätten erfolgen.
- 1.1.4 Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird in Übereinstimmung mit Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.11, erteilt.
- 1.1.5 Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis dient **nicht** als Nachweis der Eignung der angegebenen Schlösser für Türen in Rettungswegen.

### 1.2 Verwendungsbereich

- 1.2.1 Die Schlösser dürfen nur in einflügeligen Drehflügeltüren sowie im Gangflügel zweiflügeliger Drehflügeltüren verwendet werden.
- 1.2.2 An 2flügeligen Türen dürfen die Schlösser nur zusammen mit gegen Fehlbedienung gesicherten Standflügelverschlüssen eingesetzt werden. Ausgenommen hiervon sind die in der Anlage 2 zur Verwendung mit entsprechenden Standflügelverschlüssen gekennzeichneten Schlösser.
- 1.2.3 Die Schlösser dürfen erst dann an Feuer- und Rauchschutztüren verwendet werden, wenn sie in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (Feuerschutztür) bzw. dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (Rauchschutztür) oder in den den vorgenannten Dokumenten zugeordneten technischen Unterlagen aufgeführt wurden. Hierzu können ggf. ergänzende Prüfungen nach DIN 4102-5<sup>1)</sup>, DIN EN 1634-1<sup>2)</sup>, DIN 4102-18<sup>3)</sup> oder DIN 18095-2<sup>4)</sup> notwendig werden. Zuständig hierfür ist die Prüfstelle, welche die entsprechenden Prüfungen der betreffenden Türenbauart durchführte.
- 1.2.4 Die Schlösser dürfen nur in Verbindung mit Türschließern nach DIN 18263-1<sup>5)</sup>, DIN 18263-4<sup>6)</sup> oder DIN EN 1154<sup>7)</sup> an Drehflügeltüren verwendet werden.
- 1.2.5 Um das sichere Schließen der Tür jederzeit zu gewährleisten dürfen die Schlösser ausschließlich mit Schließzylindern ausgestattet werden, bei denen sich der Schließbart nach einer Betätigung in einem Bereich von 3:00 Uhr bis 9:00 Uhr befindet. Diese Stellung ist durch das Abziehen des Schlüssel oder automatisch (Knaufzylinder) zu erreichen. An exponierter Stelle der Installationsanleitung ist ein entsprechender Vermerk anzubringen. Der Hersteller hat in die Anleitung eine Liste der entsprechend überprüften und freigegebenen Knaufzylinder aufzunehmen.
- 1.2.6 Bei den Schlössern ist eine Steuerfunktion „Dauer-Auf“ der zugehörigen Motorsteuerung **nicht** zulässig.



- 1.2.7 Es ist zu gewährleisten, dass bei einem Feuer die elektrischen Motorsteuerungen der Schlösser durch einen bauaufsichtlichen Brandmelder stromlos geschaltet werden bzw. die Steuer- bzw. Versorgungsleitungen zum jeweiligen Schloss unterbrochen werden. Bei Rauchschutztüren muss der Brandmelder auf die Brandkenngröße „Rauch“ ansprechen.
- 1.2.8 Die Schlösser dürfen ohne weiteren Nachweis nur in trockenen Räumen mit nicht korrosiver Umgebungsluft eingesetzt werden.
- 1.2.9 Schlösser mit „Panik- bzw. Fluchttürfunktion“ dürfen erst dann an Türen in Rettungswegen (Fluchttüren) verwendet werden, wenn die Übereinstimmung der Schlösser mit den Anforderungen der DIN EN 1125<sup>16)</sup> bzw. DIN EN 179<sup>17)</sup> nachgewiesen wurde.

## 2 Anforderungen an das Bauprodukt

### 2.1 Allgemeines

- 2.1.1 Die Schlösser müssen den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses mit der Anlage 2 sowie den Angaben der in der Prüfstelle des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen (MPA NRW) hinterlegten Detailzeichnungen entsprechen.
- 2.1.2 Der Hersteller hat die Schlösser mit einer Einbau-, Einstell- und Wartungsanleitung zu versehen.

### 2.2 Eigenschaften

- 2.2.1 Die Schlösser müssen dauerhaft funktionstüchtig in Verbindung mit Türen mit einem Türblattgewicht von min. 200 kg sein.
- 2.2.2 Schloss und Schließblech müssen gewährleisten, dass der Schlossriegel ungehindert in das Schließloch eindringen kann.
- 2.2.3 Die Selbstverriegelung muss bis zu einem Abstand von 5mm zwischen Stulp und Schließblech gesichert sein.
- 2.2.4 Die Schlösser weisen die einbruchhemmenden Merkmale der Klasse 3 nach DIN 18251-1: 2002-07 auf.

### 2.3 Anzuwendende Prüfverfahren

- 2.3.1 Der Nachweis der Dauerfunktionstüchtigkeit ist durch Prüfungen an drei Probekörpern nach DIN 4102-18<sup>3)</sup> bzw. DIN 1191<sup>15)</sup> mit 200.000 Prüfzyklen zu erbringen. Der Nachweis der Dauerfunktionstüchtigkeit kann alternativ auch im Rahmen von Prüfungen nach DIN EN 179<sup>17)</sup>, DIN EN 1125<sup>16)</sup> oder DIN 12209<sup>18)</sup> erbracht werden, wenn der Schließvorgang der Prüftür dem nach DIN 4102-18<sup>3)</sup> bzw. DIN 1191<sup>15)</sup> entspricht.
- 2.3.2 Der Nachweis der Dauerfunktionstüchtigkeit gilt als erbracht, wenn nach der Prüfung (siehe 2.3.1) an keinem der Probekörper Brüche, Risse oder andere die Funktion des Schlosses beeinträchtigende Schäden nachweisbar sind. Es ist das sichere Schließen der mit einem Türschließer<sup>7)</sup> ausgestatteten Prüftür auch nach der Prüfung nachzuweisen.

### 2.4



## **Kennzeichnung**

- 2.4.1 An jedem Schloss muss dauerhaft angebracht sein:
- n das Herstellerzeichen,
  - n das Übereinstimmungszeichen „Ü“
  - n die Nr. dieses allg. bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses,
  - n ein von der fremdüberwachenden Stelle zugewiesenes Kennzeichen,
  - n das Herstellungsjahr (ggf. Verschlüsselt),
  - n ggf. die Typenbezeichnung,
  - n ggf. das CE-Zeichen als Nachweis der Konformität mit der Richtlinie 2004/108/EG.

## **2.5 Werkseigene Produktionskontrolle**

- 2.5.1 Der Hersteller hat eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten, die eine gleichmäßige Güte der produzierten Schlösser gewährleistet. Hierbei sind neben produktionsbegleitenden Kontrollen hauptsächlich Kontrollen und Prüfungen am fertigen Produkt durchzuführen.  
Die werkseigene Produktionskontrolle ist entsprechend 8.2 18250<sup>8)</sup> zu organisieren.  
Es gelten die Bestimmungen der Bauregelliste A<sup>9)</sup> zur werkseigenen Produktionskontrolle.

## **3 Übereinstimmungsnachweis**

Der Nachweis der Übereinstimmung mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist entsprechend Bauregelliste A Teil 2<sup>9)</sup>, lfd. Nr. 2.11, für jedes Herstellwerk mittels einer Übereinstimmungserklärung (ÜH) des Herstellers zu erbringen.

## **4 Übereinstimmungszeichen ( Ü-Zeichen )**

Jedes Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen<sup>12)</sup> der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den vorgeschriebenen Angaben auf dem Bauprodukt oder auf seiner Verpackung (als solche gilt auch ein Beipackzettel) oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Lieferschein anzubringen.

## **5 Rechtsgrundlage**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund der §§ 20 und 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW)<sup>13)</sup> in Verbindung mit der Bauregelliste A<sup>9)</sup> erteilt.  
Nach § 21 a Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 21 Abs. 7 Musterbauordnung (MBO)<sup>14)</sup> bzw. den entsprechenden Bestimmungen der jeweiligen Landesbauordnungen gilt ein erteiltes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

## **6 Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem

Verwaltungsgericht Gelsenkirchen,  
Bahnhofsvorplatz 3,  
45879 Gelsenkirchen

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den

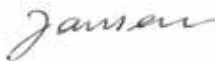


Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

## 7 Allgemeine Hinweise

- 7.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 7.2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte erteilt.
- 7.3 Der Unternehmer hat das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auf der Baustelle bereitzuhalten.
- 7.4 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des MPA NRW. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis "Von der erteilenden Prüfstelle nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

Dortmund, den 20.07.2011  
Im Auftrag



-----  
Dipl.-Ing. H. Jansen  
Prüfstellenleiter



## 8 Normative Verweisungen

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, falls sie durch Änderungen oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

- 1) DIN 4102-5: 1997-09  
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen.
- 2) DIN EN 1634-1: 2000-05  
Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlüsseinrichtungen - Teil 1: Feuerschutzabschlüsse; Deutsche Fassung EN 1634-1:2000.
- 3) DIN 4102-18: 1991-03  
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Nachweis der Eigenschaft „selbstschließend“ (Dauerfunktionsprüfung).
- 4) DIN 18095-2: 1991-03  
Türen; Rauchschutztüren, Bauartprüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit und Dichtheit.
- 5) DIN 18263-1: 1997-05  
Schlösser und Baubeschläge; Türschließer mit hydraulischer Dämpfung, Teil 1: Obentürschließer mit Kurbetrieb und Spiralfeder.
- 6) DIN 18263-4: 1997-05  
Schlösser und Baubeschläge; Türschließer mit hydraulischer Dämpfung, Teil 4: Türschließer mit Öffnungsautomatik (Drehflügelantrieb).
- 7) DIN EN 1154  
Schlösser und Baubeschläge; Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf, Anforderungen und Prüfverfahren - Deutsche Fassung EN 1154
- 8) DIN 18 250: 2003-10  
Schlösser; Einsteckschlösser für Feuerschutzabschlüsse
- 9) Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C – jeweils gültige Ausführung.
- 10) Auflagen und Hinweise für die Tätigkeit von Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen; Mitteilungen DIBt 4/1997.
- 11) DIN 18200: 2000-05  
Überwachungsnachweis für Bauprodukte; Werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung von Produkten.





- 12) Die Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder basieren auf dem „Muster einer Verordnung über das Übereinstimmungszeichen (Übereinstimmungszeichen-Verordnung ÜZVO)“ - Fassung Oktober 1997.
- 13) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000, GV. NRW 2000, S. 256.
- 14) Musterbauordnung -MBO- Fassung November 2002.
- 15) DIN EN 1191  
Fenster und Türen; Dauerfunktionsprüfung – Prüfverfahren – Deutsche Fassung EN 1191:2000
- 16) DIN EN 1125  
Schlösser und Baubeschläge; Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange, Anforderungen und Prüfverfahren - Deutsche Fassung EN 1125.
- 17) DIN EN 179  
Schlösser und Baubeschläge; Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte, Anforderungen und Prüfverfahren - Deutsche Fassung EN 179.
- 18) DIN EN 12209  
Schlösser; Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche – Anforderungen und Prüfverfahren – Deutsche Fassung EN 12209:2003
- 19) EitVTR (1997-12) - Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen

## Anlage 1 zum allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: **P-120003555 Rev. 01**

Gegenstand: **Selbsttätig verriegelnde  
Einsteckschlösser für Feuerschutz- und  
Rauchschutztüren**

Anwendungszweck: **Selbsttätig verriegelnder Verschluss für 1flügelige Türen und den  
Gangflügel 2flügeliger Drehflügeltüren.**

Antragsteller: **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH  
Bildstockstr. 20  
D 72458-Albstadt**

Zeugnisdatum: **20. Juli 2011**

Revisions- stand	Datum	ersetzt Revision vom	Anzahl Seiten
C	20.07.2011	B, 25.05.2010	2





## **Produktionsstätte(n)/Herstellwerk(e)**

Herstellwerk	Kennzeichnung
Abloy Oy Wahlforssinkatu 20 FIN-80101 Joensuu Finland	DO 9.15
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstr. 20 D 72458-Albstadt	DO 22.0

## **Zugrundliegende Prüfberichte**

Prüfbericht Nr.	Austellende Stelle
12 0253 9 96	MPA NRW
12 0090 2 97-01	MPA NRW
120000929.30	MPA NRW



## Anlage 2 zum allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: **P-120003555 Rev. 01**

Gegenstand: **Selbsttätig verriegelnde  
Einsteckschlösser für Feuerschutz- und  
Rauchschutztüren**

Anwendungszweck: **Selbsttätig verriegelnder Verschluss für 1flügelige Türen und den  
Gangflügel 2flügeliger Drehflügeltüren.**

Antragsteller: **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH  
Bildstockstr. 20  
D 72458-Albstadt**

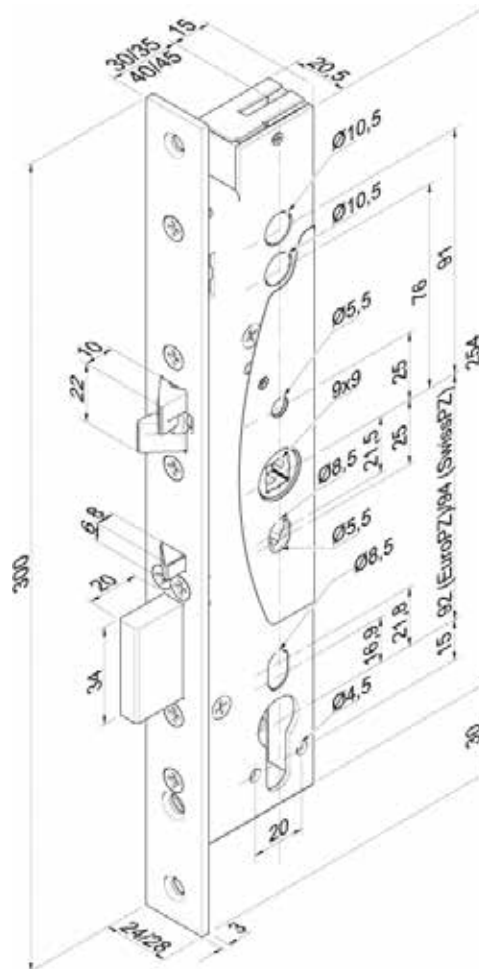
Zeugnisdatum: **20. Juli 2011**

Revisions-stand	Datum	ersetzt Revision vom	Anzahl Seiten
C	20.07.2011	B, 25.05.2010	38



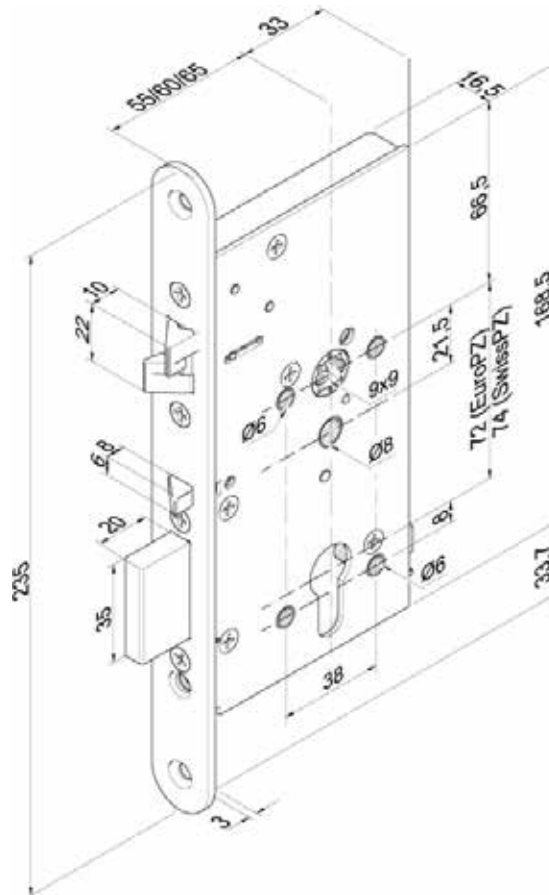
## Zusammenstellung der Bauprodukte

### Sicherheitsschloss Modell 309X Rohrrahmen-Ausführung



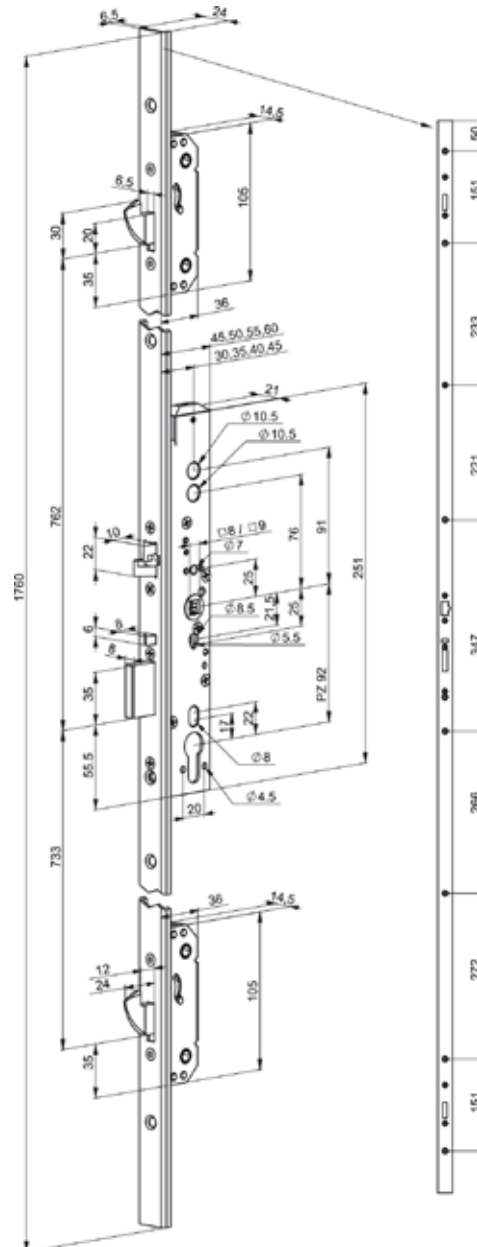
<b>Modell Nr. :</b>	309X
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanisches-Sicherheitsschloß
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm , 28mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm -45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ, 94mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

**Mechanisches Sicherheitsschloß  
 Modell 309X  
 Vollblatt-Ausführung**



<b>Modell Nr. :</b>	309X
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanisches-Sicherheitsschloß
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	20mm, 24mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm – 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ 74mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

**Mechanische Mehrfachverriegelung  
 Modell 329X  
 Rohrrahmen-Ausführung**



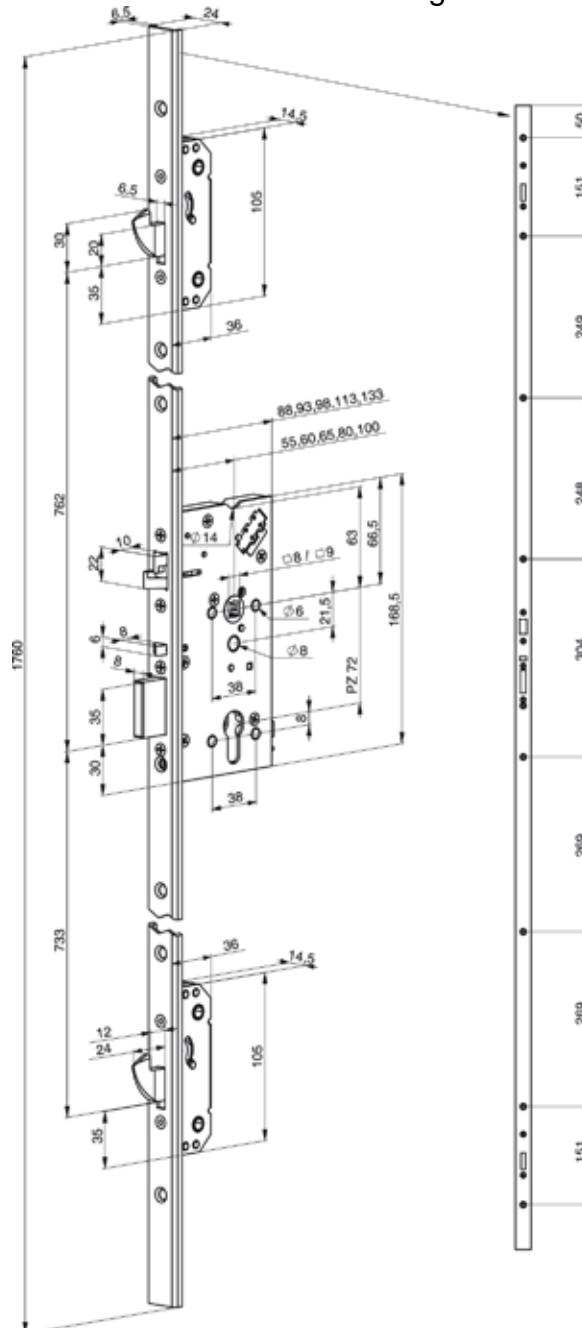
<b>Modell Nr. :</b>	329X
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanische-Mehrfachverriegelung
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelnde Einfallen-Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm , 28mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm -45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ, 94mm RZ
<b>Besonderheiten,</b>	



**Panik- od. Sonderfunktionen :** Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß



Mechanische Mehrfachverriegelung  
**Modell 329X**  
 Vollblatt-Ausführung



<b>Modell Nr. :</b>	329X
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanische-Mehrfachverriegelung
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelnde Einfallen-Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm - 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ, 74mm RZ
<b>Besonderheiten,</b>	

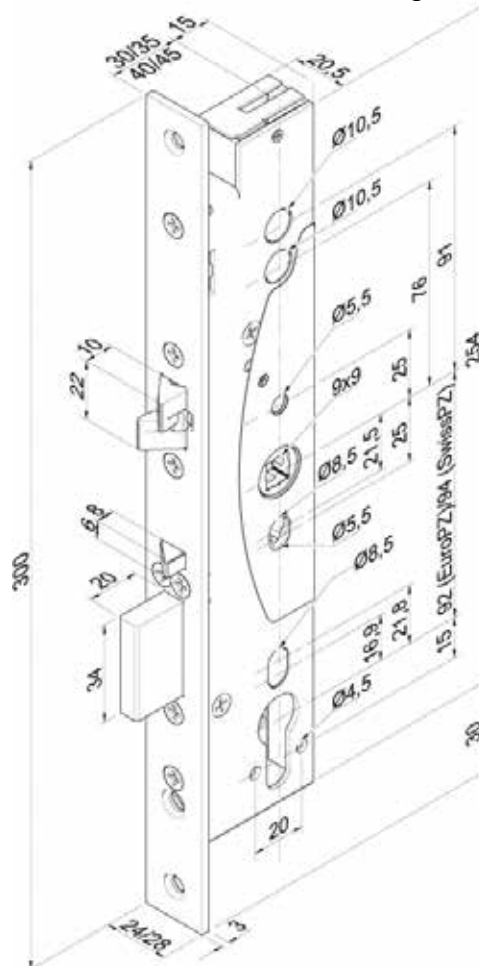




**Panik- od. Sonderfunktionen :** Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

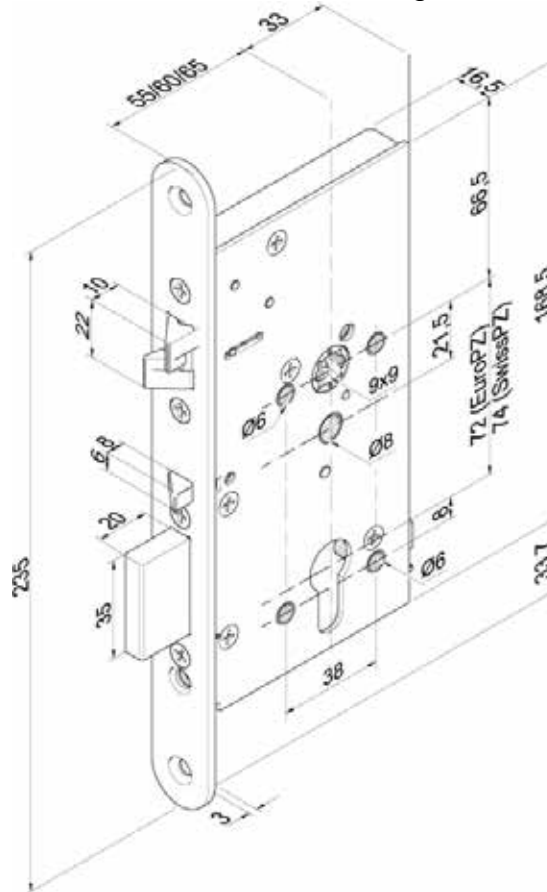


**Sicherheitsschloss mit Mikroschalter**  
**Modell 409X**  
 Rohrrahmen-Ausführung



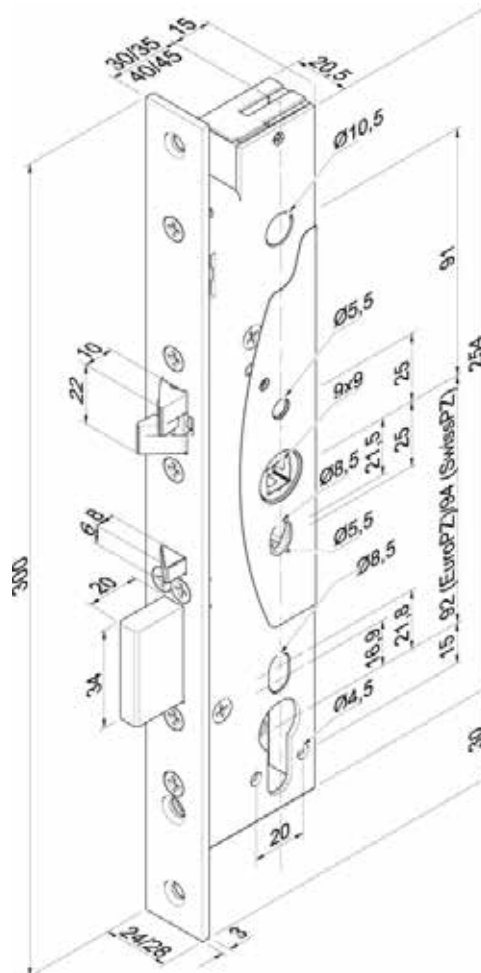
<b>Artikel Nr. :</b>	409x
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanisches-Sicherheitsschloß mit Mikroschalter
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm , 28mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm – 45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ 94mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

Sicherheitsschloss mit Mikroschalter  
**Modell 409X**  
 Vollblatt-Ausführung



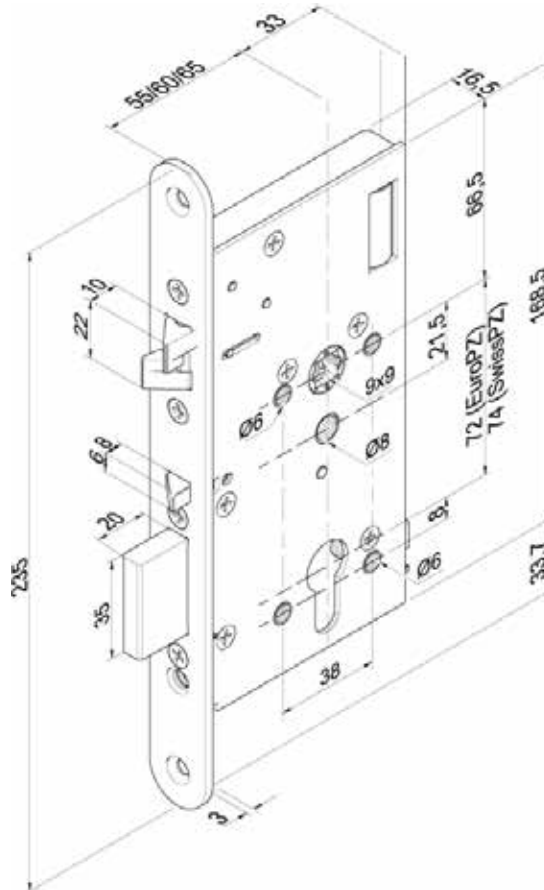
<b>Artikel Nr. :</b>	409X
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanisches-Sicherheitsschloß mit Mikroschalter
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	20mm, 24mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm – 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ, 74mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

**Motorschloß  
Modell 509X  
Rohrrahmen-Ausführung**



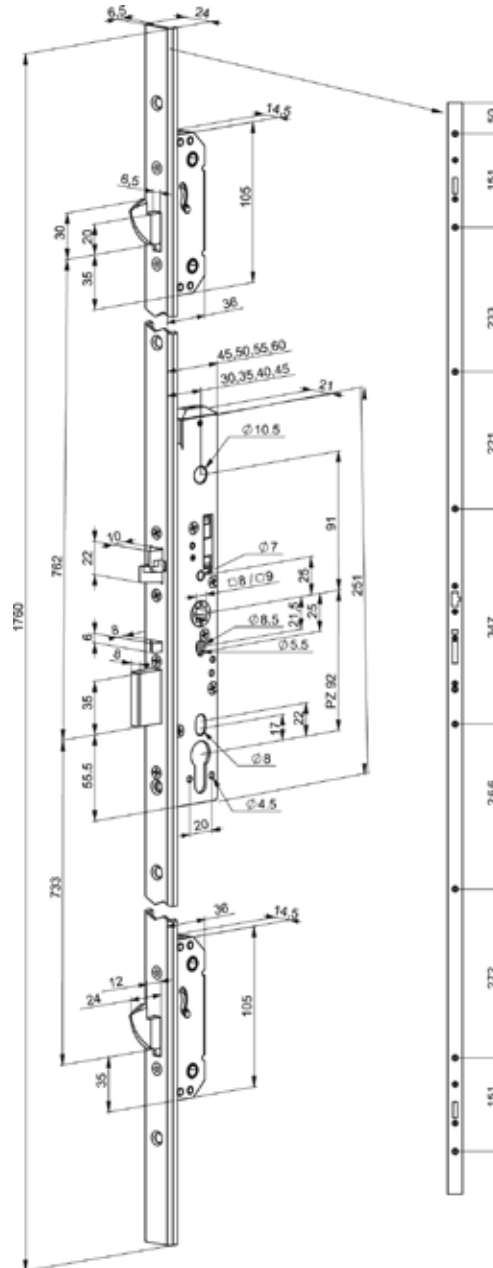
<b>Artikel Nr. :</b>	509X
<b>Bezeichnung :</b>	Motor-Sicherheitsschloß
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit elektromotorischem Riegelantrieb, externe Steuerung
<b>Stulpmaße :</b>	24mm , 28mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm – 45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ 94mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

**Motorschloss  
 Modell 509X  
 Vollblatt-Ausführung**



<b>Artikel Nr. :</b>	509X
<b>Bezeichnung :</b>	Motor-Sicherheitsschloß
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit elektromotorischem Riegelantrieb, externe Steuerung
<b>Stulpmaße :</b>	20mm, 24mm, 28mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm – 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ, 74mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

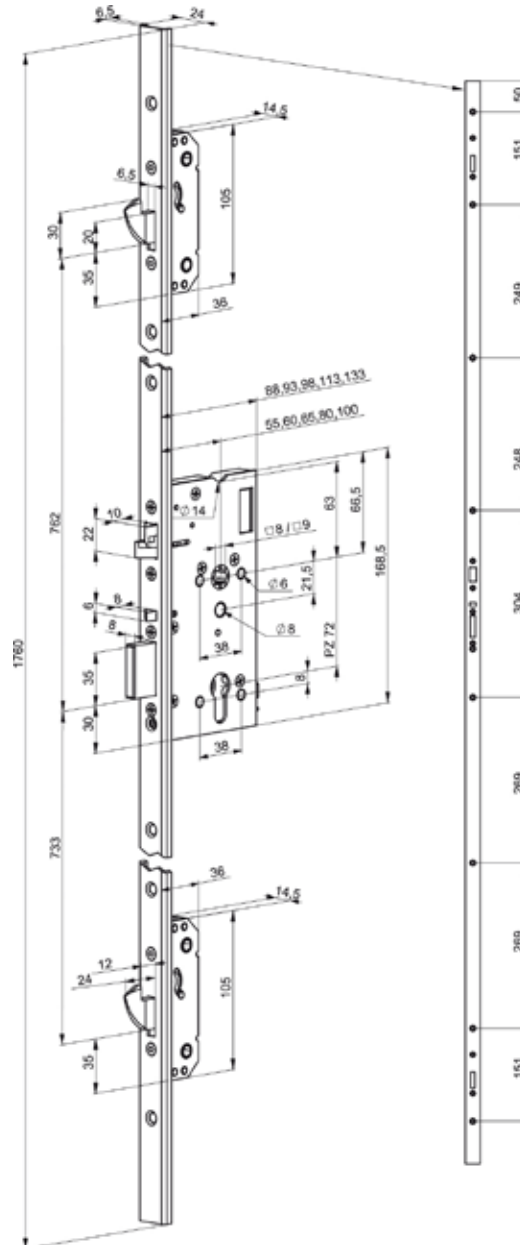
**Motormehrfachverriegelung  
 Modell 529X  
 Rohrrahmen-Ausführung**



<b>Artikel Nr. :</b>	529X
<b>Bezeichnung :</b>	Motor-Mehrfachverriegelung
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelnde Mehrfachverriegelung mit elektromotorischem Riegelantrieb, externe Steuerung
<b>Stulpmaße :</b>	24mm , 28mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm – 45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ 94mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß



**Motormehrfachverriegelung  
 Modell 529X  
 Vollblatt-Ausführung**

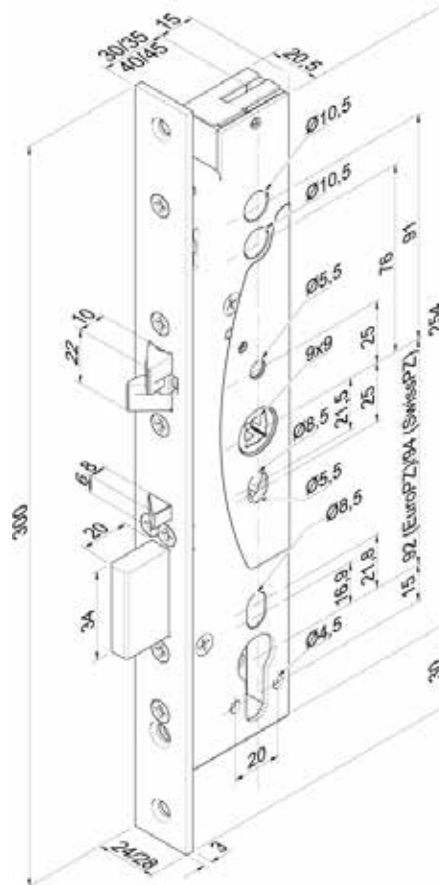


<b>Artikel Nr. :</b>	529X
<b>Bezeichnung :</b>	Motor-Mehrfachverriegelung
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelnde Mehrfachverriegelung mit elektromotorischem Riegelantrieb, externe Steuerung
<b>Stulpmaße :</b>	24mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm – 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ 74mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß



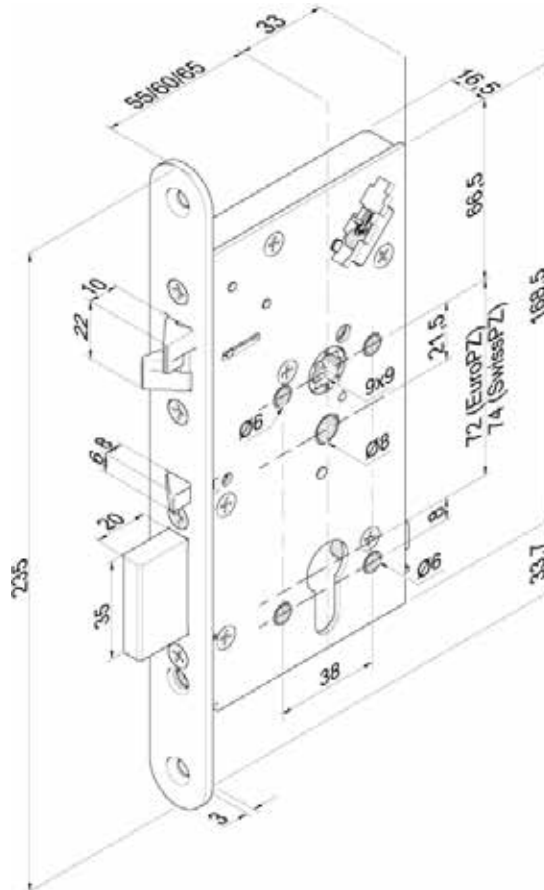


**Sicherheitsschloß Modell 709X,  
 Drückergesteuert  
 Rohrrahmen-Ausführung**



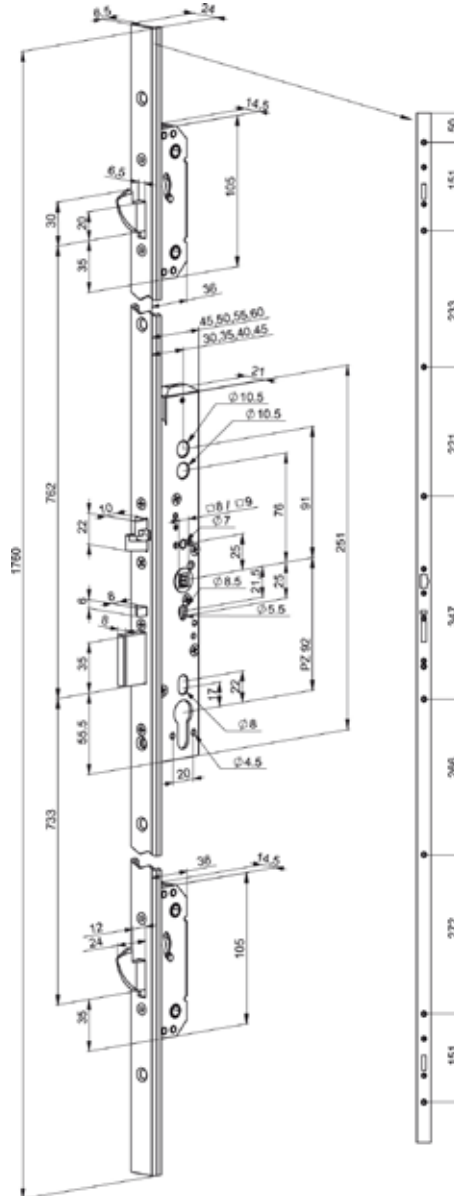
<b>Artikel Nr. :</b>	709X
<b>Bezeichnung :</b>	Spulen-Sicherheitsschloß mit Drückersteuerung
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm, 28mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm – 45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ, 94mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit geteilter Schloßnuß und einkuppelbarem Aussendrücker. Wahlweise ohne Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

**Sicherheitsschloß Modell 709X,  
 Drückergesteuert  
 Vollblatt-Ausführung**



<b>Artikel Nr. :</b>	709X
<b>Bezeichnung :</b>	Spulen-Sicherheitsschloß mit Drückersteuerung
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	20mm, 24mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm – 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ, 74mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit geteilter Schloßnuß und einkuppelbarem Aussendrücker. Wahlweise ohne Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß

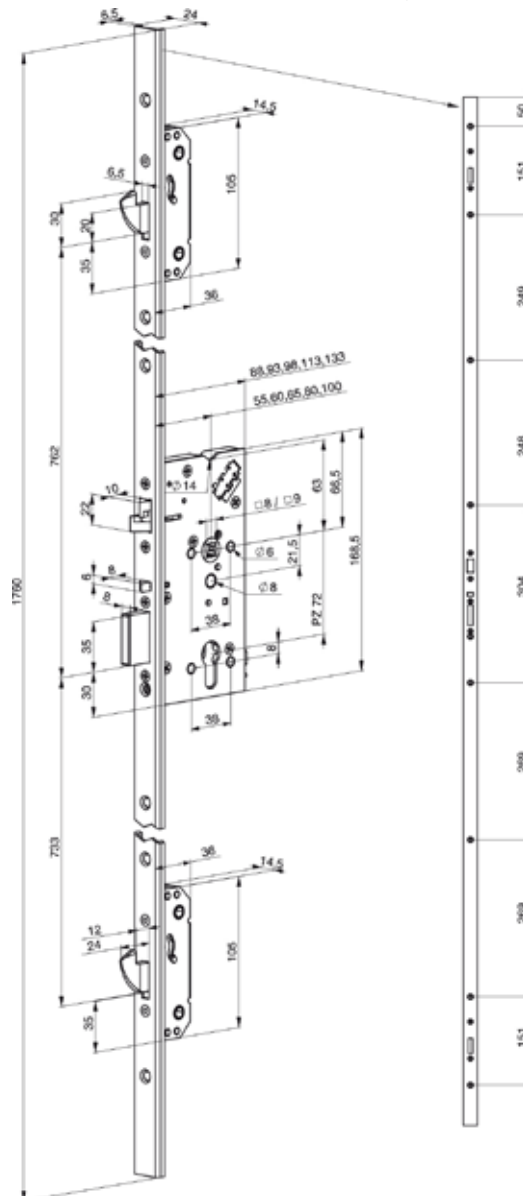
**Mehrfachverriegelung Modell 729X,  
 Drückergesteuert  
 Rohrrahmen-Ausführung**



<b>Artikel Nr. :</b>	729X
<b>Bezeichnung :</b>	Spulen-Mehrfachverriegelung mit Drückersteuerung
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelnder Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm – 45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ, 94mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit geteilter Schloßnuß und einkuppelbarem Aussendrücker. Wahlweise ohne Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß



**Mehrfachverriegelung Modell 729X,  
 Drückergesteuert  
 Vollblatt-Ausführung**



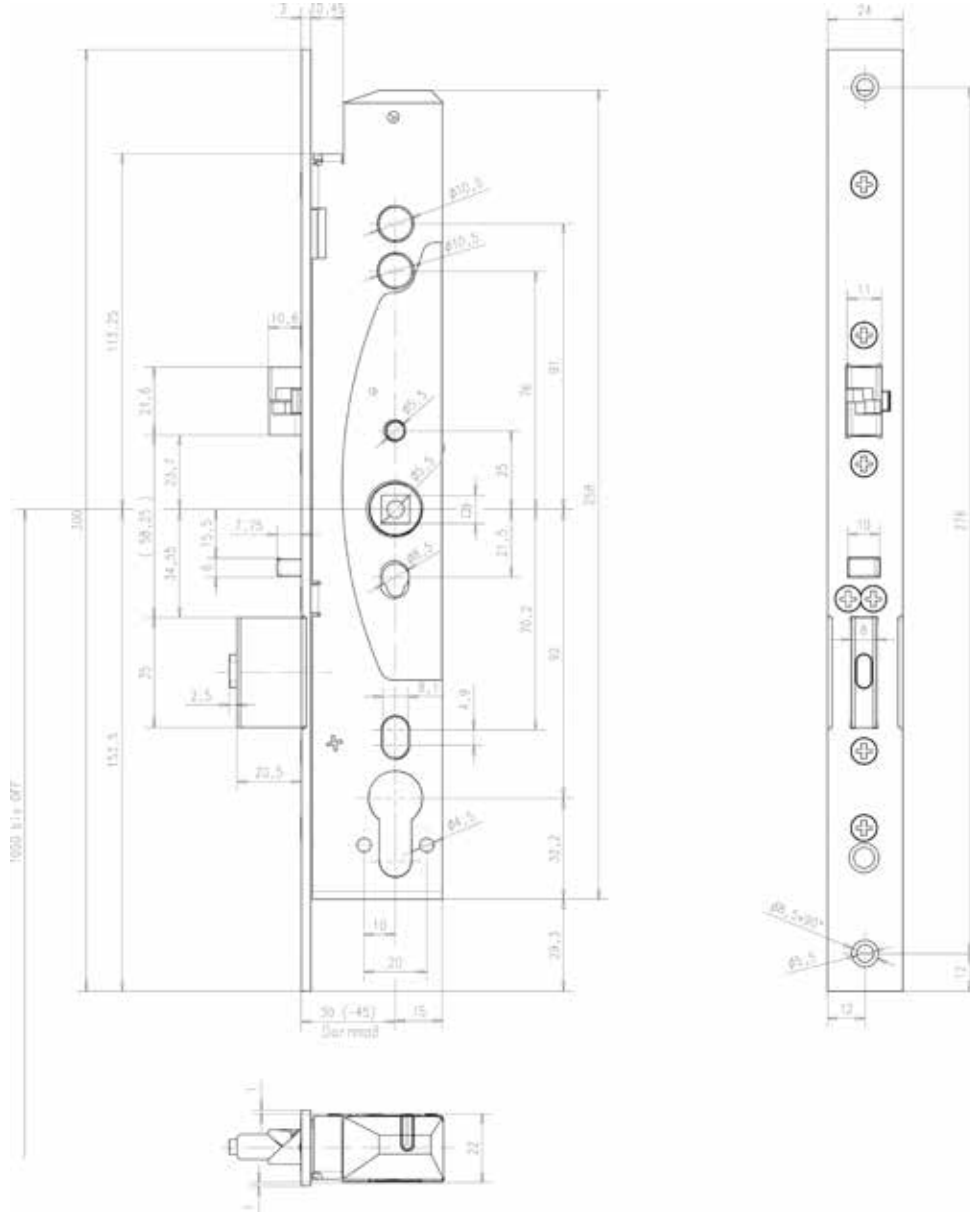
<b>Artikel Nr. :</b>	729X
<b>Bezeichnung :</b>	Spulen-Mehrfachverriegelung mit Drückersteuerung
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelnder Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm – 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ, 74mm RZ
<b>Besonderheiten,</b>	



**Panik- od. Sonderfunktionen :** Ständig wirkende Panikfunktion mit geteilter Schloßnuß und einkuppelbarem Aussendrücker.  
Wahlweise ohne Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß



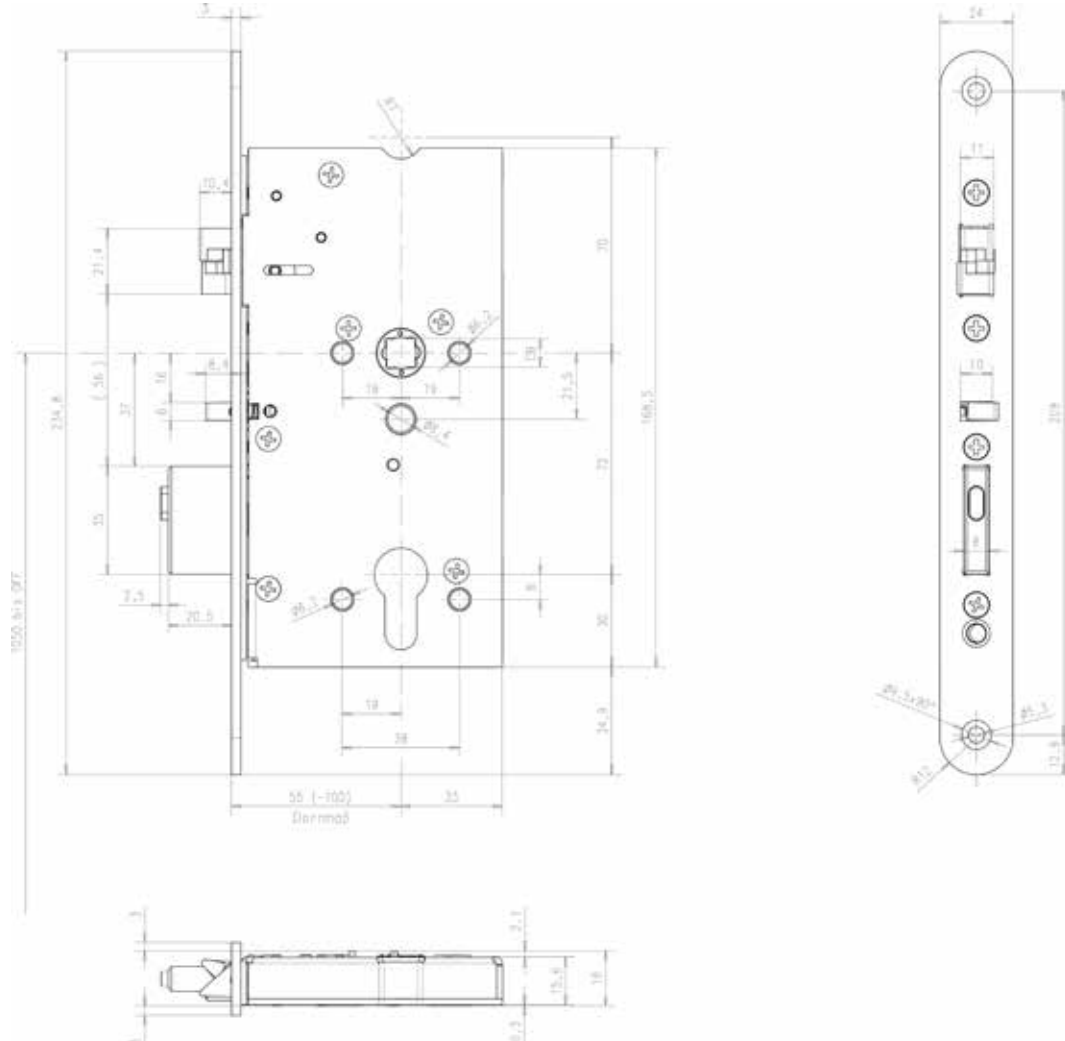
**Mediator Schloss  
 Modell 609  
 Rohrrahmen-Version**



<b>Artikel Nr. :</b>	609
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanisches-Sicherheitsschloß (Mediator Schloss)
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm , 28mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm – 45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ 94mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß. Fernentriegelung mittels Mediator-Lineartüröffner „Modell 65xx“ möglich.



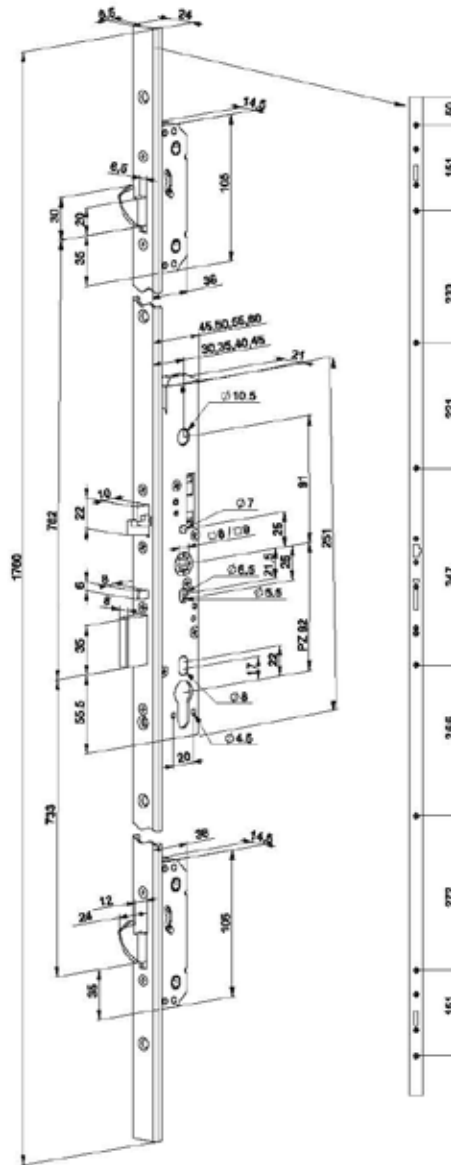
Mediator Schloss  
**Modell 609**  
Vollblatt-Version



<b>Artikel Nr. :</b>	609
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanisches-Sicherheitsschloß (Mediator Schloss)
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelndes Einfallen-Rohrrahmenschloß mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	20mm , 24mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm – 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ 74mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß. Fernverriegelung mittels Mediator-Lineartüröffner „Modell 65xx“ möglich.



**Mediator Mehrfachverriegelung  
 Modell 629X  
 Rohrrahmen-Version**



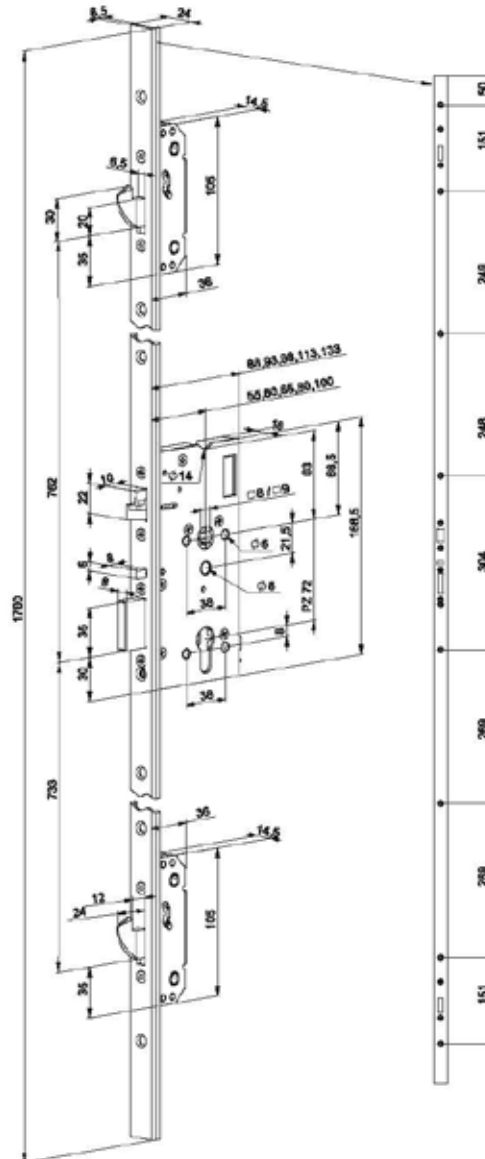
<b>Artikel Nr. :</b>	629X
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanische-Mehrfachverriegelung (Mediator Mehrfachverriegelung)
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelnde Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm , 28mm
<b>Dornmaße :</b>	30mm – 45mm
<b>Entfernung :</b>	92mm PZ 94mm RZ
<b>Besonderheiten,</b>	



**Panik- od. Sonderfunktionen :** Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß.  
Fernentriegelung mittels Mediator-Lineartüröffner „Modell 65xx“  
möglich.



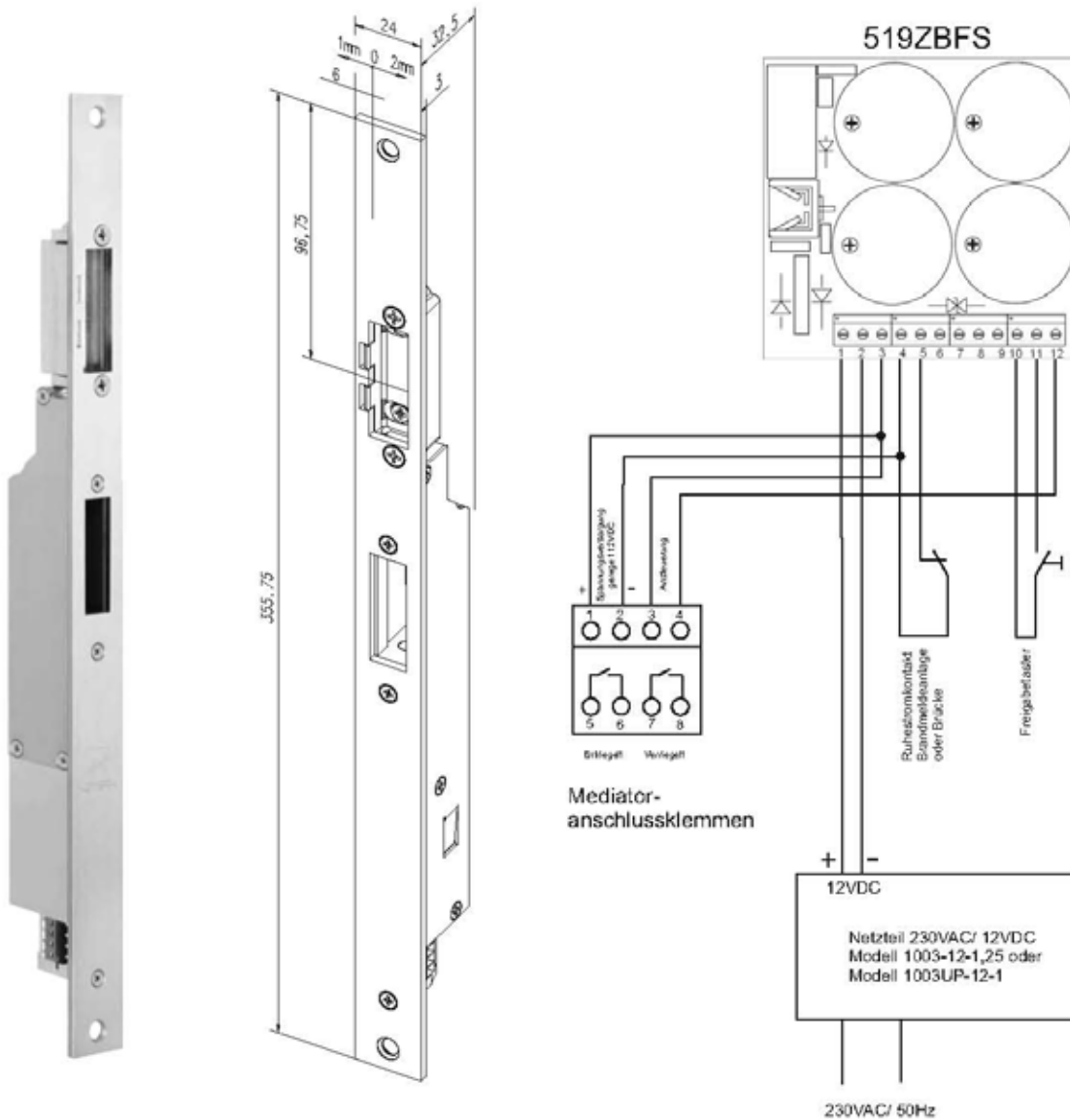
**Mediator Mehrfachverriegelung  
Modell 629X  
Vollblatt-Version**



<b>Artikel Nr. :</b>	629X
<b>Bezeichnung :</b>	Mechanische-Mehrfachverriegelung (Mediator Mehrfachverriegelung)
<b>Beschreibung :</b>	Selbständig verriegelnde Mehrfachverriegelung mit mechanischem Riegelantrieb
<b>Stulpmaße :</b>	24mm
<b>Dornmaße :</b>	55mm – 100mm
<b>Entfernung :</b>	72mm PZ 74mm RZ
<b>Besonderheiten, Panik- od. Sonderfunktionen :</b>	Ständig wirkende Panikfunktion mit einteiliger Schloßnuß. Fernverriegelung mittels Mediator-Lineartüröffner „Modell 65xx“ möglich.

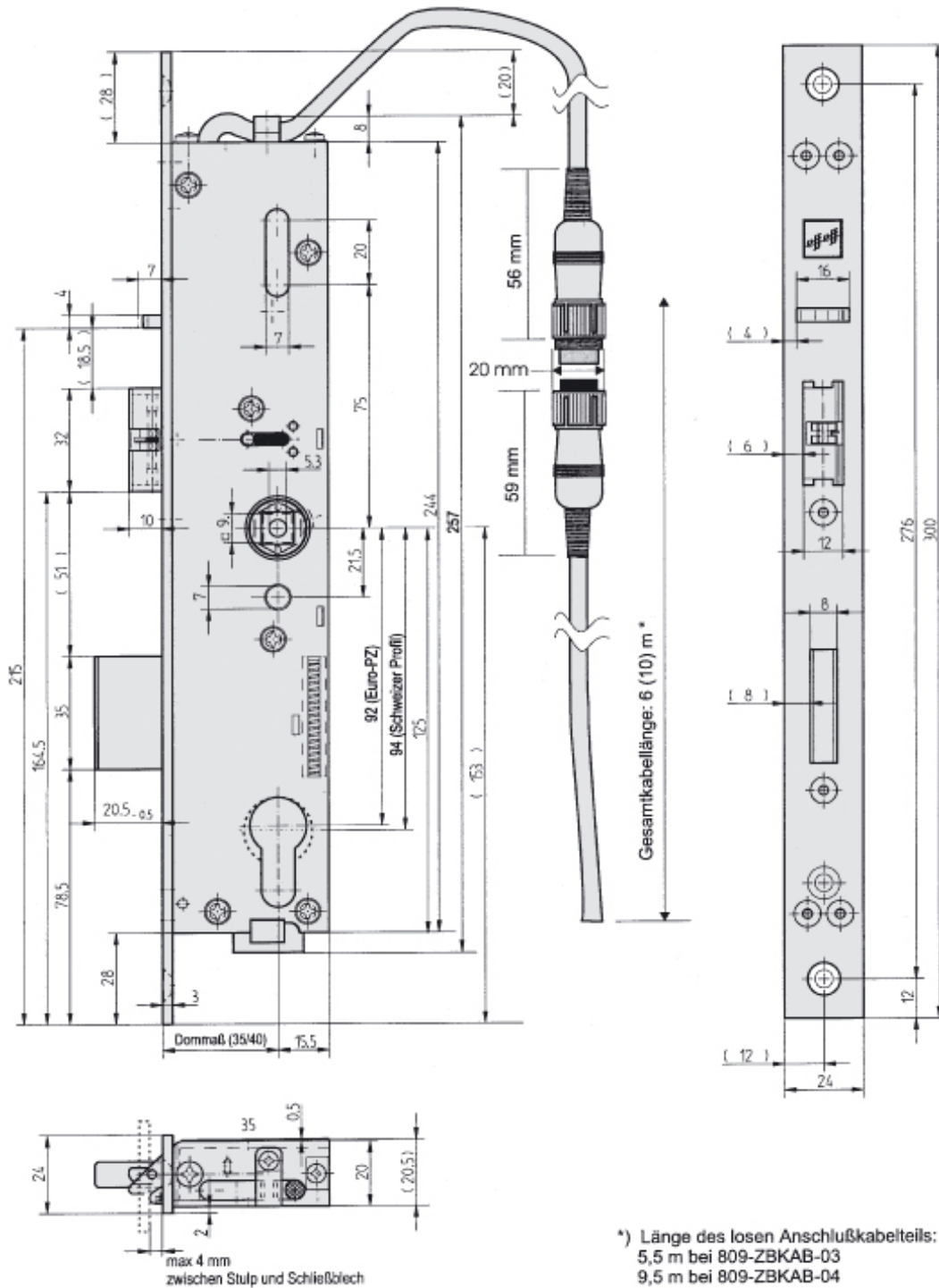


**Mediator Lineartüröffner  
 Modell 65xx**



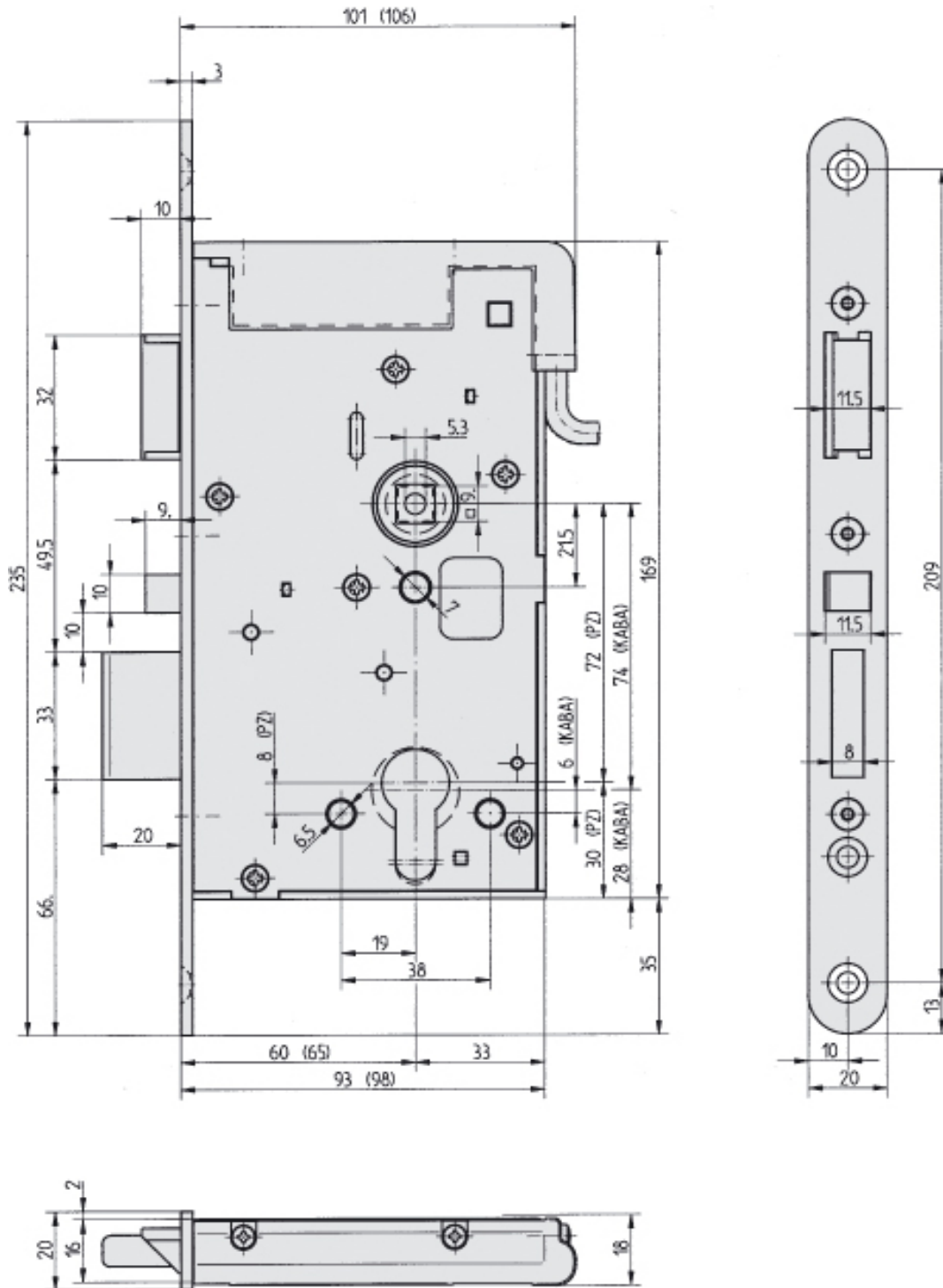
An Feuerschutz- und Rauchschutztüren ist der Betrieb nur zusammen mit dem Brandschutzmodul 519BFS zulässig.

**Sicherheitsschloss Modell 809/809E/309B/309EB**  
 drückergesteuert  
 Rohrrahmen-Ausführung



<b>Artikel Nr. :</b>	<b>Modell 809/809E/309B/309EB</b>
<b>Bezeichnung :</b>	Selbstverriegelndes Einsteckschloss
<b>Beschreibung :</b>	Elektromechanisches Einsteckschloss mit Selbstverriegelung. Spannungsversorgung <= 48 V AC/DC Wahlweise Sonderausführung "HEW" mit Minitaur-Getriebemotor mit Ansteuer Elektronik statt eines Hubmagneten für Nusskupplung.
<b>Stulpbreite :</b>	24 und 28mm
<b>Dornmaße :</b>	35 - 80mm
<b>Entfernung :</b>	92 mm PZ, 94mm RZ
<b>Varianten :</b>	
<b>C:</b>	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts
<b>E:</b>	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
<b>D:</b>	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
<b>F:</b>	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts.
<b>DIN Links:</b>	Standardschloss in Ausführung DIN Links, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
<b>DIN Rechts:</b>	Standardschloss in Ausführung DIN Rechts, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
<b>Hinweis:</b>	Bei den Varianten „C“ und „E“ erfolgt die Öffnung der Tür durch die Panik-Funktion entgegen der Fluchtrichtung. Es sind die Bestimmungen der „Bauordnungen für Gebäude besonderer Art und Nutzung (Sonderbauordnungen)“ hinsichtlich der Fluchtrichtung zu beachten.

**Sicherheitsschloss Modell 809M/309MB**  
 drückergesteuert  
 Vollblatt-Ausführung





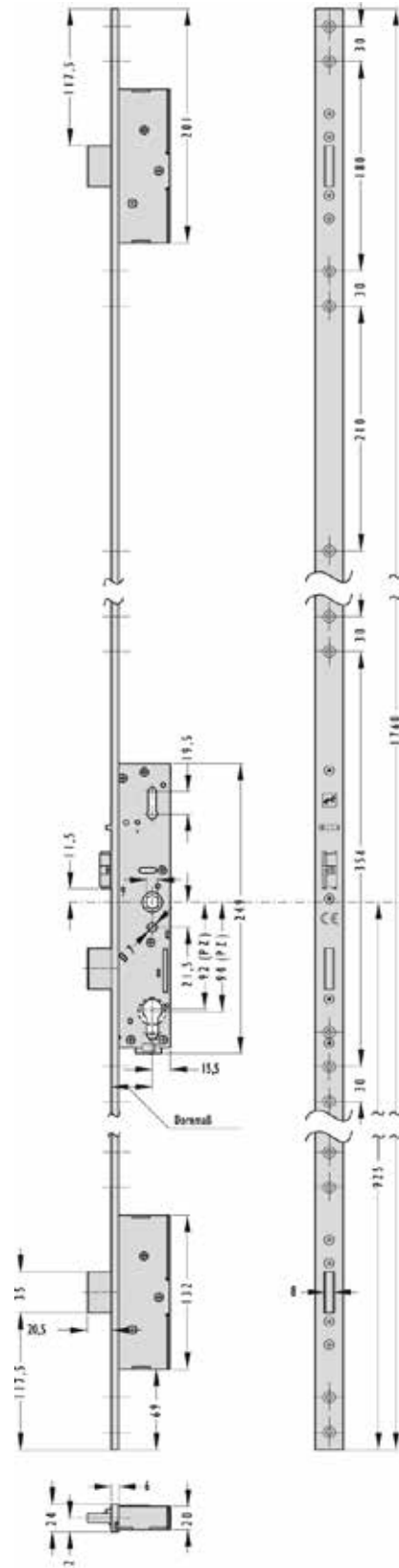
<b>Artikel Nr. :</b>	<b>Modell 809M/309MB</b>
<b>Bezeichnung :</b>	Selbstverriegelndes Einsteckschloss
<b>Beschreibung :</b>	Elektromechanisches Einsteckschloss mit Selbstverriegelung. Spannungsversorgung <= 48 V AC/DC Wahlweise Sonderausführung "HEW" mit Minitaur-Getriebemotor mit Ansteuerlektronik statt eines Hubmagneten für Nusskupplung.
<b>Stulpbreite :</b>	20 und 24mm
<b>Dornmaße :</b>	60, 65mm
<b>Entfernung :</b>	72 mm PZ, 74mm RZ
<b>Varianten :</b>	
<b>C:</b>	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts
<b>E:</b>	Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
<b>D:</b>	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Links.
<b>F:</b>	Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß. Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem Ruhestromprinzip aufgehoben werden. Ausführung für Türen DIN Rechts.
<b>DIN Links:</b>	Standardschloss in Ausführung DIN Links, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
<b>DIN Rechts:</b>	Standardschloss in Ausführung DIN Rechts, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
<b>Hinweis:</b>	Bei den Varianten „C“ und „E“ erfolgt die Öffnung der Tür durch die Panik-Funktion entgegen der Fluchtrichtung. Es sind die Bestimmungen der „Bauordnungen für Gebäude besonderer Art und Nutzung (Sonderbauordnungen)“ hinsichtlich der Fluchtrichtung zu beachten.

**Mehrfachverriegelung Modell 819/819E**  
 drückergesteuert  
 Rohrrahmen & Vollblatt-Ausführung



<b>Artikel Nr. :</b>	<b>Modell 819/819E</b>
<b>Bezeichnung :</b>	Mehrpunktverriegelung mit automatischen Riegelausschluß
<b>Beschreibung :</b>	<p>Elektromechanische Mehrpunktverriegelung mit Selbstverriegelung.          Je ein Zusatzriegel oberhalb und unterhalb des Hauptriegels.          Spannungsversorgung &lt;= 48 V AC/DC.          Wahlweise mit Fallenschloß 807-10 oberhalb des Hauptschlösses im Stulp          und Fluchttüröffner 331U oder 332 im Schließblech zur elektr.          Verriegelung.</p> <p>Wahlweise Sonderausführung "HEW" mit Minitaur-Getriebemotor mit          Ansteuerelektronik statt eines Hubmagneten für Nusskupplung.</p> <p>Wahlweise mit Riegelverlängerung (Zusatzriegel) nach oben.</p>
<b>Stulpbreite :</b>	24 und 28mm
<b>Dornmaße :</b>	35 – 80mm
<b>Entfernung :</b>	92 mm PZ, 94mm RZ
<b>Varianten :</b>	
<b>C:</b>	<p>Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß.          Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür.          Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem          Ruhestromprinzip aufgehoben werden.          Ausführung für Türen DIN Rechts</p>
<b>E:</b>	<p>Antipanik-Funktion auf der Öffnungsfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß.          Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Schließfläche der Tür.          Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem          Ruhestromprinzip aufgehoben werden.          Ausführung für Türen DIN Links.</p>
<b>D:</b>	<p>Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß.          Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür.          Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem          Ruhestromprinzip aufgehoben werden.          Ausführung für Türen DIN Links.</p>
<b>F:</b>	<p>Antipanik-Funktion auf der Schließfläche der Tür. Geteilte Schlossnuß.          Elektrisch schaltbare Freilauffunktion auf der Öffnungsfläche der Tür.          Die Freilauffunktion kann wahlweise nach dem Arbeitsstrom- oder dem          Ruhestromprinzip aufgehoben werden.          Ausführung für Türen DIN Rechts</p>
<b>DIN Links:</b>	Standardschloß in Ausführung DIN Links, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
<b>DIN Rechts:</b>	Standardschloß in Ausführung DIN Rechts, ohne Antipanik-Funktion, einteilige Schlossnuß.
<b>Hinweis 1:</b>	<b>Bei den Varianten „C“ und „E“ erfolgt die Öffnung der Tür durch die Panik-Funktion entgegen der Fluchtrichtung. Es sind die Bestimmungen der „Bauordnungen für Gebäude besonderer Art und Nutzung (Sonderbauordnungen)“ hinsichtlich der Fluchtrichtung zu beachten.</b>
<b>Hinweis 2:</b>	<b>Hinsichtlich der Verwendung als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen sind die Bestimmungen der EitVTR zu beachten<sup>19)</sup>.</b>

Mechanische Mehrfachverriegelung  
**Modell 319E/319-B**  
 Rohrrahmen & Vollblatt-Ausführung

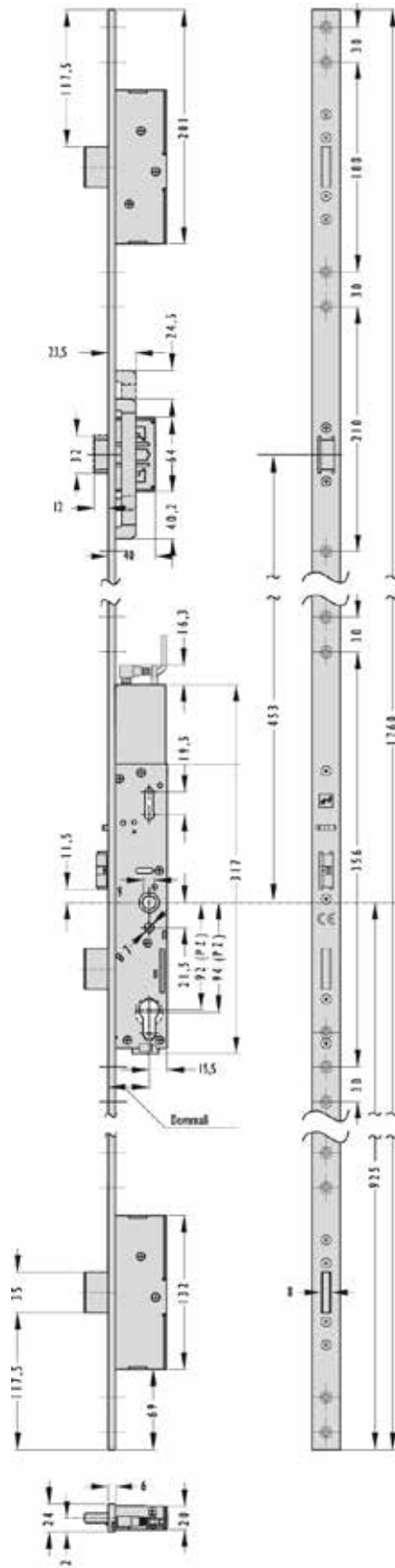




<b>Artikel Nr. :</b>	<b>Modell 319/319E/319-B</b>
<b>Bezeichnung :</b>	Antipanik-Mehrpunktverriegelung mit automatischen Riegelausschluß
<b>Beschreibung :</b>	Mehrpunktverriegelung mit Selbstverriegelung. Je ein Zusatzriegel oberhalb und unterhalb des Hauptriegels. Wahlweise mit Fallenschloß 807-10 oberhalb des Hauptschlusses im Stulp und Fluchttüröffner 331U oder 332 im Schließblech zur elektr. Verriegelung. Wahlweise mit Riegelverlängerung (Zusatzriegel) nach oben.
<b>Stulpbreite :</b>	24 und 28mm
<b>Dornmaße :</b>	35 – 80mm
<b>Entfernung :</b>	92 mm PZ, 94mm RZ
<b>Varianten :</b>	
<b>DIN Links:</b>	Standardschloss in Ausführung DIN Links, einteilige Schlossnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion,
<b>DIN Rechts:</b>	Standardschloss in Ausführung DIN Rechts, einteilige Schlossnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion.
<b>Hinweis :</b>	<b>Hinsichtlich der Verwendung als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen sind die Bestimmungen der EitVTR zu beachten<sup>19)</sup>.</b>

Motormehrfachverriegelung  
**Modell 519E**  
Rohrrahmen & Vollblatt-Ausführung

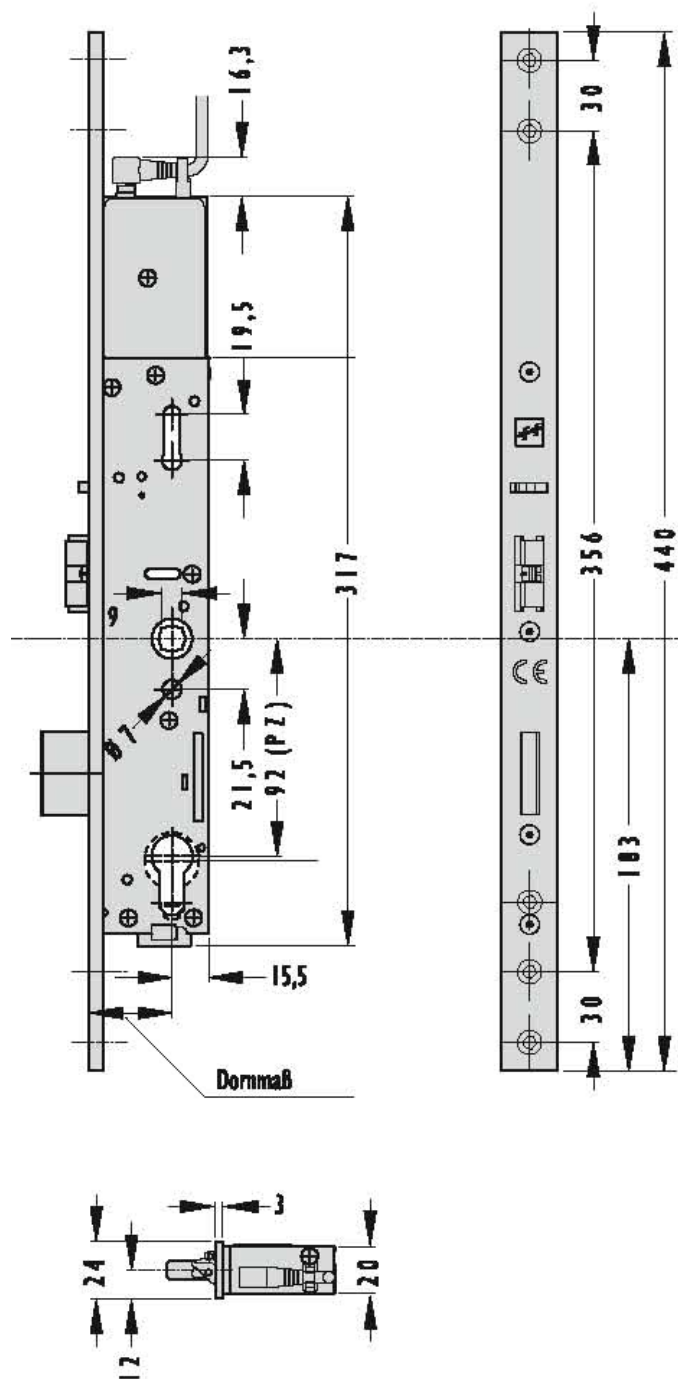






<b>Artikel Nr. :</b>	<b>Modell 519E</b>
<b>Bezeichnung :</b>	Elektromotorische Antipanik-Mehrpunktverriegelung mit automatischen Riegelausschluß.
<b>Beschreibung :</b>	Elektromechanische Antipanik-Mehrpunktverriegelung mit Selbstverriegelung und elektromotorischem Riegelantrieb. Spannungsversorgung <= 48 V AC/DC Wahlweise mit Fallenschloß 807-10 oberhalb des Hauptschlusses im Stulp und Fluchttüröffner 331U oder 332 im Schließblech zur elektr. Verriegelung. Wahlweise mit Riegelverlängerung (Zusatzriegel) nach oben.
<b>Stulpbreite :</b>	24 und 28mm
<b>Dornmaße :</b>	35 – 80mm
<b>Entfernung :</b>	92 mm PZ, 94mm RZ
<b>Varianten :</b>	
<b>DIN Links:</b>	Standardschloß in Ausführung DIN Links, einteilige Schloßnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion,
<b>DIN Rechts:</b>	Standardschloß in Ausführung DIN Rechts, einteilige Schloßnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion.
<b>Hinweis :</b>	<b>Hinsichtlich der Verwendung als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen sind die Bestimmungen der EITVTR zu beachten<sup>19)</sup>.</b>

**Elektromotorisches Sicherheitsschloss  
 Modell 509E  
 Rohrrahmen & Vollblatt-Ausführung**



<b>Artikel Nr. :</b>	<b>Modell 509E</b>
<b>Bezeichnung :</b>	Elektromotorisches Antipanik-Einsteckschloss mit Selbstverriegelung
<b>Beschreibung :</b>	Selbstverriegelndes Antipanik-Einsteckschloss mit elektromotorischem Riegelantrieb. Spannungsversorgung <= 48 V AC/DC
<b>Stulpbreite :</b>	24 und 28mm
<b>Dornmaße :</b>	35 – 80mm
<b>Entfernung :</b>	92 mm PZ, 94mm RZ
<b>Varianten :</b>	
<b><i>DIN Links:</i></b>	Standardschloss in Ausführung DIN Links, einteilige Schlossnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion,
<b><i>DIN Rechts:</i></b>	Standardschloss in Ausführung DIN Rechts, einteilige Schlossnuß mit ständig wirkender Antipanik-Funktion.